



## HINTER DEN KULISSEN: EXKLUSIVE EINBLICKE FÜR NEUGIERIGE



**WIE WEIT SIND DIE UMBAUARBEITEN IM KÜNFTIGEN RATHAUS UND FÜR DEN NEUEN BÜRGERSERVICE IM WASSERBAU VORANGESCHRITTEN? ZUM „TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG“ KONNTEN SICH INTERESSIERTE SELBST EIN BILD MACHEN UND AUCH NEUES ZUM KÜNFTIGEN MARKTPLATZ ERFAHREN.**

Welche Bauarbeiten stehen noch aus, bis das neue Rathaus eröffnet werden kann? In welcher Farbe wird das neue Büro des Oberbürgermeisters gestrichen? Und warum haben einige Fenster im Treppenhaus eine besondere Bedeutung? Diese und viele weitere Fragen beantwortete Bauamtsleiter Andre Stefan zum diesjährigen „Tag der Städtebauförderung“, während er Interessierte zunächst durch das neue Rathaus führte.

„Das Büro des OB wird einen dunkelroten Anstrich erhalten“, erklärte Andre Stefan. „Farbuntersuchungen haben ergeben, dass dieser Raum auch früher schon in diesem Farbton gehalten war, als der Unternehmer Stephan Clauß hier Geschäftspartner in besonderem Ambiente empfing.“ Auch auf viele weitere Details, die weitgehend originalgetreu wiederhergestellt wurden, ging der Bauamtsleiter ein. „Ein Highlight im Treppenhaus werden zum Beispiel die historischen Bleiglasfenster sein, die aufgearbeitet wurden.“ Zu den letzten Baumaßnahmen, die noch auszuführen sind, zählen Maler- und Fußbodenarbeiten. Die Vorfreude auf die Eröffnung im Herbst wächst.

Damit die Stadtverwaltung umziehen kann, muss auch der neue Bürgerservice in der ersten Etage des Wasserbaus bezugsfertig sein.

Die dortige Baustelle war die zweite Station der Führung. „Hier entstehen gerade die Büros für die Sachgebiete Bürgerservice (Meldestelle, Standesamt, Gewerbe) und Kindertagesstätten, ein Trauzimmer sowie Archivräume“, erklärte Andre Stefan. „Im Eingangsbereich wird es zudem eine Dauerausstellung zur Geschichte der Alten Baumwolle geben.“

Zum Abschluss erläuterte Andre Stefan die Entwurfsplanung zum neuen Marktplatz. „Baubeginn wird wahrscheinlich im vierten Quartal sein“, so der Bauamtsleiter, der auch daran erinnerte, dass das Großprojekt Alte Baumwolle nur mit Fördermitteln von Bund, Land und EU für eine Stadt wie Flöha überhaupt zu bewältigen ist. „Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar und beteiligen uns deshalb gern regelmäßig am Tag der Städtebauförderung.“

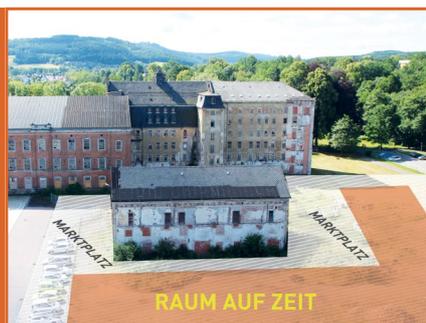
## „RAUM AUF ZEIT“: IHRE IDEEN SIND GEFRAGT

Nach der großen Resonanz auf den Ideenwettbewerb zur Marktplatzgestaltung hat die Stadt Flöha jetzt einen neuen Kreativ-Aufruf gestartet. Diesmal geht es um Freiflächen auf Zeit, die im Zuge der Marktplatzentwicklung entstehen werden. „Hintergrund ist, dass der komplette Marktplatz ab 2023 in einem Zug gebaut werden muss, damit die Fördermittel entsprechend verwendet werden können“, erklärt Anja Irmischer, Sachbearbeiterin im Bauamt der Stadt Flöha. „Vorgesehene Flächen für Neubauten, die später entstehen



sollen, müssen dabei ausgespart werden. Genau diese Flächen stehen allen

**2.500 QUADRATMETER FREIRAUM FÜR NEUE IDEEN**



starten.“ Ideen und Anregungen, wie diese 2.500 Quadratmeter „Raum auf Zeit“ bestmöglich genutzt werden können, werden nun im Rahmen des neuen Aufrufs gesucht. Chill-Ecke? Kräutergarten? Federballfelder? Oder ganz was anderes? Senden Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an [stadtentwicklung@floeha.de](mailto:stadtentwicklung@floeha.de) oder per Post an Stadtverwaltung Flöha, z. Hd. Frau Irmischer, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha.

Menschen in Flöha dann für eine begrenzte Zeit zur Verfügung, bis die Neubauprojekte